



B9-0169/2022

17.3.2022

ENTSCHLIESSUNGSANTRAG

eingereicht gemäß Artikel 143 der Geschäftsordnung

**zur Einrichtung eines europäischen Fonds zur Entschädigung der Opfer
der COVID-19-Impfstoffe**

- Comirnaty (Pfizer, BioNTech)
- COVID-19-Impfstoff Janssen
- Spikevax (Impfstoff von Moderna)
- Vaxzevria (Impfstoff von AstraZeneca)

**Virginie Joron, Annika Bruna, Markus Buchheit, Susanna Ceccardi,
Gianantonio Da Re, Francesca Donato, Jean-Paul Garraud,
Mislav Kolakušić, Joachim Kuhs, Hélène Laporte, Julie Lechanteux,
Sylvia Limmer, Robert Roos, Ivan Vilibor Sinčić**

Entwurf einer Entschließung des Europäischen Parlaments zur Einrichtung eines europäischen Fonds zur Entschädigung der Opfer der COVID-19-Impfstoffe

Das Europäische Parlament,

- gestützt auf Artikel 143 seiner Geschäftsordnung,
 - A. in der Erwägung, dass die Europäische Arzneimittel-Agentur bereits mehr als eine Million Fälle von Nebenwirkungen nach einer Impfung mit COVID-19-Impfstoffen aufführt:
 - 582 074 Fälle beim Impfstoff von Pfizer BioNTech,
 - 244 603 Fälle beim Impfstoff von AstraZeneca,
 - 150 807 Fälle beim Impfstoff von Moderna,
 - 40 766 Fälle beim Impfstoff von Janssen¹;
 - B. in der Erwägung, dass diese Nebenwirkungen manchmal erheblich sind – so soll ein 13-jähriges Kind nach einer ersten Dosis des Impfstoffs von Pfizer sein Augenlicht zu 90 % verloren haben²;
 - C. in der Erwägung, dass nach Angaben der Europäischen Arzneimittel-Agentur die Verabreichung von COVID-19-Impfstoffen für rund 10 000 Personen in der Europäischen Union tödliche Folgen hatte:
 - für 7023 Personen beim Impfstoff von Pfizer,
 - für 1447 Personen beim Impfstoff von AstraZeneca,
 - für 834 Personen beim Impfstoff von Moderna,
 - für 279 Personen beim Impfstoff von Janssen;
 - D. in der Erwägung, dass die Europäische Kommission die Kaufverträge ausgehandelt hat und dabei kein Interesse an der Haftung der Arzneimittelhersteller zeigte; ferner in der Erwägung, dass die Mitglieder des Europäischen Parlaments bei den Verhandlungen keinen Zugang zu den Verträgen hatten;
1. fordert die Europäische Kommission auf, einen Fonds zur Entschädigung der Opfer von COVID-19-Impfstoffen einzurichten;
 2. beauftragt seine Präsidentin, diese Entschließung der Kommission und den Mitgliedstaaten zu übermitteln.

¹ Stand der Zahlen: 30. Januar 2022, veröffentlicht am 17. Februar 2022 von der Europäischen Arzneimittel-Agentur (https://www.ema.europa.eu/en/documents/covid-19-vaccine-safety-update/covid-19-vaccines-safety-update-17-february-2022_en.pdf).

² <https://france3-regions.francetvinfo.fr/provence-alpes-cote-d-azur/bouches-du-rhone/marseille/covid-un-avocat-de-marseille-depose-un-recours-contre-pfizer-les-reseaux-sociaux-s-emballent-2440867.html>